

HERAUSFORDERUNG

Verbesserung des Austauschs von Gesundheitsinformationen in der gesamten Toskana sowie Ermöglichung eines nahtlosen, sicheren und interoperablen Datenzugangs für Ärzte, Gesundheitseinrichtungen sowie Patienten.

INNOVATION

Die Region Toskana hat eine sichere, hochverfügbare, cloudbasierte Dateninfrastruktur aufgebaut, die Leistungserbringer in einem einheitlichen System unter der Hoheit der Region Toskana vernetzt.

LÖSUNG

Die Infrastruktur ermöglicht sowohl die regionale Integration von Gesundheitsdaten in eine digitale Patientenakte in Echtzeit als auch die Anbindung von Telemedizin, Laboren und sozialen Diensten.

Vernetzung der Gesundheitsversorgung durch ein regionales digitales Ökosystem

Das regionale Gesundheitswesen der Toskana in Italien versorgt rund 3,8 Millionen Bürger. Um den Datenaustausch und die Interoperabilität in der gesamten Region zu verbessern, initiierte die Region gemeinsam mit ihren Partnern strategisch ein skalierbares, standardbasiertes System, das einen sicheren und einheitlichen Zugriff auf klinische Dokumente ermöglicht.

Durch die Auflösung von Datensilos konnten Entscheidungsprozesse und die Versorgungskontinuität verbessert werden. Gleichzeitig ermöglicht die Lösung einen sicheren und regelkonformen Informationsfluss zur regionalen digitalen Patientenakte auf Basis der Standards HL7 CDA2 und FHIR.

Damit ist der Weg frei für die Anbindung an den European Health Data Space (EHDS) sowie für die Integration von Telemedizin und KI. Zugleich schafft die Infrastruktur Voraussetzungen, um Kosten besser zu steuern und die Versorgungsergebnisse zu verbessern.

Gemeinsame klinische Daten in Echtzeit für Patientinnen, Patienten und Behandelnde

Die Region Toskana hat eine Interoperabilitätsinfrastruktur entwickelt und implementiert, die Teil einer umfassenderen digitalen Gesundheitsstrategie ist. Das dynamische System vernetzt 43 Krankenhäuser, Gesundheitseinrichtungen und Leistungserbringer über eine sichere Cloud-Infrastruktur unter der Datenhoheit der Toskana.

Regione Toscana

InterSystems®
Creative data technology

WIRKUNG

Die Initiative hat die Gesundheitsversorgung in der Region grundlegend verändert: Sie steigert die Produktivität, vermeidet Doppeluntersuchungen und reduziert Risiken durch unvollständige oder veraltete Informationen. Gleichzeitig erhalten Behandelnde einen umfassenderen Kontext für ihre Entscheidungen.

Es unterstützt den standardbasierten Austausch klinischer Dokumente und diagnostischer Bilddaten zwischen den beteiligten Einrichtungen sowie mit anderen italienischen Regionen. Als Interoperabilitäts-Backbone der Region bildet die Infrastruktur die Grundlage für verschiedene Initiativen, darunter digitale Patientenakten auf Krankenhaus- und Regionalebene, Telemedizinangebote und sozialmedizinische Systeme.

Bürgerinnen und Bürger können nun auf eine zentrale persönliche Gesundheitsakte zugreifen. Behandelnden stehen aktuelle Daten in Echtzeit zur Verfügung, sodass sie fundiertere und besser abgestimmte Entscheidungen treffen können. Die Initiative stärkt damit die Versorgungskontinuität, die Datenhoheit und den gleichberechtigten Zugang zur Gesundheitsversorgung.

Deutliche Vereinfachung, höhere Produktivität sowie mehr Datenhoheit und Chancengleichheit

Die außergewöhnliche Wirkung dieser Innovation hat dazu beigetragen, die Toskana unter den führenden Gesundheitssystemen Italiens zu positionieren.

Durch eine einheitliche Sicht auf Patientendaten konnten Doppeluntersuchungen deutlich reduziert und Risiken aufgrund unvollständiger oder veralteter Informationen vermieden werden. Behandelnde arbeiten produktiver, da Patientendaten direkt in der digitalen Patientenakte verfügbar sind und dadurch mehr Aufmerksamkeit für die Versorgung der Patientinnen und Patienten bleibt.

Auch für die Menschen in der Toskana hat die Initiative die Versorgung nachhaltig verändert, indem sie eine kontinuierliche Betreuung über die gesamte Region hinweg unterstützt.

Die regionale Dateninteroperabilität basiert auf **InterSystems HealthShare Unified Care Record** und stärkt sowohl Patientinnen und Patienten als auch Leistungserbringer. Diese leistungsfähige digitale Grundlage wird im eigenen Cloud-Rechenzentrum der Region betrieben, verbessert die klinische Entscheidungsfindung und bereitet die Toskana auf zukünftige Anforderungen im Gesundheitswesen vor.

- **Standardbasierte Interoperabilität**
  Die auf Cross-Enterprise Document Sharing (XDS) basierende Interoperabilität ermöglicht den sicheren Austausch klinischer Dokumente und diagnostischer Bilddaten zwischen Einrichtungen. Innerhalb einer ausfallsicheren, hochverfügbaren Architektur können Daten zwischen den 43 angebundenen Krankenhäusern und Einrichtungen ausgetauscht werden.

- **Regionale digitale Patientenakte (FSE2.0)**
  Die regionale digitale Patientenakte fungiert als grundlegendes Backbone und unterstützt gemeinsam mit dem italienischen Gesundheitsministerium eine umfassendere Patientenakten-Initiative. Sicher integrierte Daten aus unterschiedlichen Quellen, darunter auch Patientengeräte, tragen zu aktuellen Patientenübersichten, einer kontinuierlichen Versorgung und fundierteren Entscheidungen bei.

„Indem wir Datensilos aufgebrochen haben, ermöglichen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern den Zugriff auf ihre gesamte Gesundheitsgeschichte und unseren Behandelnden den Zugang zu den Echtzeitinformationen, die sie benötigen, um die bestmöglichen Entscheidungen für die Menschen in unserer Region zu treffen."

Tuscany Regional Health Service, Digital Health and Innovation Unit

- **Integration regionaler digitaler Gesundheitsdienste**
  Die Infrastruktur unterstützt die Interoperabilität mit weiteren regionalen Gesundheitsdiensten, darunter Telemedizin und sozialmedizinische Angebote. Dieses integrierte Ökosystem ermöglicht eine bessere Koordination von Informationen über verschiedene Versorgungsbereiche hinweg und verbessert gleichzeitig die betriebliche Effizienz.

- **Ganzheitliche Integration von Labor- und Sozialdaten**
  Die Integration verbessert die Interoperabilität und schließt wichtige Lücken in der Versorgungskontinuität. Behandelnde erhalten dadurch eine umfassendere und kontextbezogene Sicht auf die Patientinnen und Patienten. Dies unterstützt eine ganzheitlichere, patientenzentrierte Versorgung.

Über den Gewinner: Tuscany Regional Health Service

Der Tuscany Regional Health Service, Digital Health and Innovation Unit, koordiniert die öffentliche Gesundheitsversorgung und die digitale Gesundheitsstrategie der Region.

Über ein umfangreiches Netzwerk von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen versorgt der regionale Gesundheitsdienst Millionen von Menschen. Er treibt die Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung voran, indem er den sicheren Zugang zu Gesundheitsdaten, die Interoperabilität zwischen unterschiedlichen lokalen Gesundheitseinheiten, den Datenaustausch zwischen Behandelnden sowie patientenzentrierte Innovationen in der gesamten Region fördert.

Über die InterSystems Impact Awards: Auswahl durch ein MIT-Panel

Jedes Jahr werden auf der InterSystems READY Conference ausgewählte Kundenorganisationen für Projekte ausgezeichnet, die positive Veränderungen bewirken. Die Nominierungen werden von unabhängigen Jurymitgliedern des MIT anhand von drei Kriterien bewertet:

• Bweirkt einen signifikanten Unterschied • Beschreitet neue Wege • Hat Vorbildcharakter

Weitere Informationen zu den InterSystems Impact Awards finden Sie unter:
https://www.intersystems.com/intersystems-impact-awards-2026/

Haftungsausschluss: InterSystems® Software, zugehörige Dienstleistungen, Materialien und Expertise können Funktionen und Leistungsmerkmale künstlicher Intelligenz nutzen. Weitere Informationen finden Sie im InterSystems KI-Transparenzhinweis, in den AI Guidelines, in der produktspezifischen Dokumentation sowie in der jeweils anwendbaren Statement of Intended Use. SRN: DE-AR-000005430

InterSystems Corporation: One Congress Street, Boston, MA 02114-2010, USA.

InterSystems®
Creative data technology

© 2026 InterSystems Corporation. Alle Rechte vorbehalten. 1126